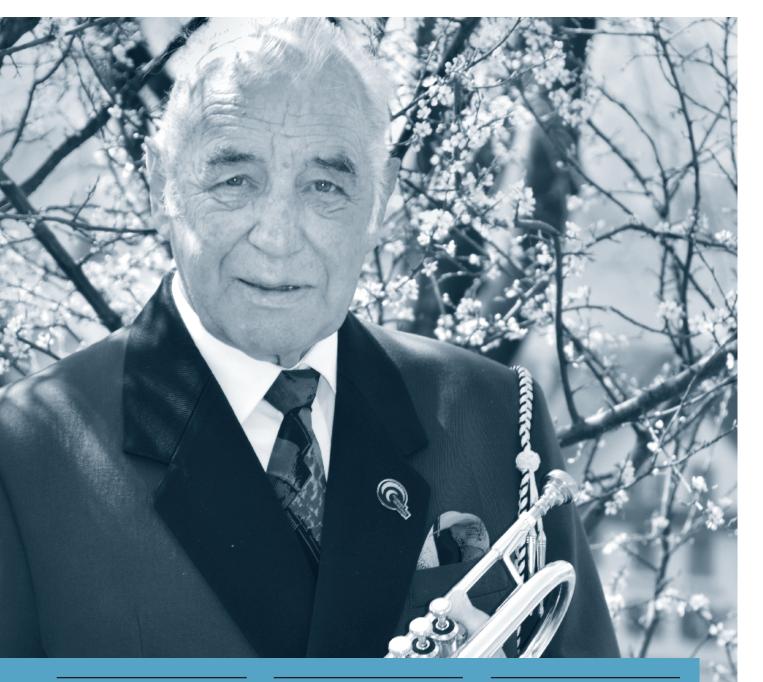


# uediger offiziell aktuell persönlich

Nr. 25 April 2015



### 6 Gesundheitskommission Gemeinsam mit Respekt und Toleranz am Tag gegen Lärm

### 11 Feldmusik Ehrung am Jahreskonzert für 60 Jahre aktives Musizieren

# 11 Frauengemeinschaft Salsa, Samba, Rumba: frühlingsfit mit dem Latino Tanzkurs

Persönlich

# Wohnen im höheren Lebensalter



Age Report III, Grundlagen und Trends: So lautet der Titel eines schweizweit wichtigen Arbeitsinstrumentes für die Planung von Wohnangeboten für die dritte und vierte Generation. Die Age Stiftung hat dieses Buch herausgegeben, um die Verbreitung von Grundlagenwissen und neuen Erkenntnissen zum Wohnen im Alter zu fördern.

Die Wohnqualität der älteren Menschen in der Schweiz ist grundsätzlich hoch und die Zufriedenheit mit der eigenen Wohnsituation im Allgemeinen ausgeprägt. Trotz dieser hohen Zufriedenheit wird die eigene Wohnung nicht uneingeschränkt als behindertengerecht eingestuft. Zu enge Türrahmen, hohe Türschwellen sowie eine ungünstige Gestaltung der Küche und des Badezimmers werden als reale Hindernisse wahrgenommen.

Die Zahl der aktiven älteren und alten Menschen ist steigend. Aktivitäten finden vorwiegend ausserhalb der Wohnung statt. Deshalb wird die Wohnung als wichtiger Privat- und Erholungsraum erlebt und nach persönlichen Bedürfnissen gewählt und gestaltet.

Die unmittelbare Wohnumgebung ist ebenfalls ein zentrales Kriterium für eine gute Wohnqualität. Gute öffentliche Verbindungen, Nähe zu Einkaufsläden und Arztpraxen, aber auch die Nähe zu Angehörigen und Freunden sind wichtig.

Ein allfälliger Wohnungswechsel soll einen klaren Mehrwert bringen und mit den abnehmenden körperlichen Ressourcen übereinstimmen. Ein Wechsel in eine Pflegeeinrichtung wird erst bei absoluter Notwendigkeit in Betracht gezogen.

In unserer Gemeinde sind diese Trends ansatzweise feststellbar. In unserem von Einfamilienhäusern geprägten Dorf wechseln ältere Personen zunehmend von ihrem Eigenheim in eine zentraler gelegene Eigentumswohnung oder eine pflegeleichtere Kleinwohnung. Es wäre interessant, ihre Beweggründe zu erfahren und mit dem Inhalt des Buches zu vergleichen.

Im erwähnten Buch sind keine Lösungen aufgezeigt. Die Erkenntnisse und Schlussfolgerungen geben aber Anregungen, welche Punkte für ein gutes Wohnen im Alter entscheidend sein können. Der Age Report ist für alle lesenswert, die sich persönlich oder fachbezogen mit dem Wohnen im Alter auseinandersetzen.



Rita Rigert-Meye Sozialvorsteheri

#### Gemeinderat

# Baubewilligung

BH: Marcel Lauber, Michaelskreuz, 6037 Root

BO: Ersatzneubau Wohnhaus inkl. Kleinkläranlage und Umbau/Umnutzung Brennhütte in Garagen und Abstellräume, Gebäude Nr. 633 (bisher 14), auf Grundstück Nr. 999, GB Udligenswil

Lage: Bübliswil

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

# Handänderungen

von: Arno und Verena Meier-Renggli, Wesemlinstrasse 40, 6006 Luzern

an: Erich und Silvia Stucki-Kaiser, Obere Zweiermatt 3, 6044 Udligenswil

GS: 2179, Obere Zweiermatt 3

GS = Grundstück

# «Udligenswil Mitte» – wie weiter?

Wie der Gemeinderat bereits im Dezember 2014 publiziert hat, wird zurzeit der Bebauungsplan «Udligenswil Mitte» weiterentwickelt.

Am 5. März 2015 hat sich die Gemeinde Udligenswil ein Kaufrecht am Grundstück Nr. 158, Gehriallmend, bis am 31. Dezember 2016 einräumen lassen. Zur Rechtsausübung ist eine Bewilligung der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) erforderlich. Der Kaufpreis, welcher bei Ausübung des Kaufrechts zu bezahlen ist, liegt klar unter der Grenze, ab welcher die Zustimmung der Stimmbürger notwendig wäre. Daher kann der Gemeinderat in eigener Kompetenz handeln. Er prüft nun mit den zuständigen kantonalen Stellen, wie die Gemeinde Udligenswil dieses Grundstück für öffentliche Zwecke nutzen kann.

Durch die erweiterte Landoption müssen im Perimeter des Bebauungsplans nicht mehr zwingend alle Bedürfnisse der Gemeinde gedeckt werden. So erweitern sich die Nutzungsmöglichkeiten für Wohnraum und Gewerbe. Nun liegt es an den Planern, die verbesserten Vorgaben in den Bebauungsplan einfliessen zu lassen.

# Scannen der Steuererklärung 2014 im ScanCenter

Das Steueramt Udligenswil arbeitet seit zwei Jahren mit der zentralen Steuerlösung LuTax, welcher sämtliche Gemeinden des Kantons und die Dienststelle Steuern angeschlossen sind. Dies hat sich wesentlich auf die Organisation des Steueramtes Udligenswil ausgewirkt. Im Februar 2015 wurden die Steuererklärungen per Post zugestellt. Die Steuerpflichtigen können diese direkt dem Scan-Center Zürich zustellen. Kuverts, welche beim Steueramt abgegeben werden, werden ungeöffnet gesammelt und ebenfalls dem Scan-Center Zürich zur Weiterverarbeitung zugestellt. Die eingescannten Unterlagen werden dem Steueramt digital über die Plattform LuTax zur Veranlagung zur Verfügung gestellt. Alle Originalunterlagen werden beim Scan-Center archiviert.

# **Inhalt**

2	Pers	<mark></mark> ön1	ich
4	1 (13	OIL	

3-6 Gemeinderat

5 Zivilstandsnachrichten

6 Pro Natura

6 Gesundheitskommission

7 Umwelt

8 bfu Sicherheitstipp

8 Musikschule

10 Schule

10 Jubla

11 Feldmusik

11 Frauengemeinschaft

11 Pfarrei

12 Senioren

12 Parteien

14 Mosaik

14-15 SRK

5 Bibliothek

15 Notfalldienst

15 Impressum

l6 Veranstaltungen

2 uedliger April 2015

#### Gemeinderat

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

- Alle Originalbelege, die Sie mit der Steuererklärung im Kuvert einreichen, gelangen direkt an das Scan-Center. Eine Retournierung dieser Belege ist sowohl aufwändig als auch kostenpflichtig (ca. CHF 200.-) und müsste Ihnen weiterverrechnet werden. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, der Steuererklärung keine Originalbelege beizulegen.
- Abteilungsfremde Korrespondenzen wie z.B. Prämienverbilligungsgesuche müssen mittels separater Post an die entsprechende Abteilung zugestellt werden.
- · Sie erleichtern den Mitarbeitern des ScanCenters die Arbeit, wenn Sie weder Büro- noch Heftklammern verwenden. Diese müssen für die Weiterverarbeitung manuell entfernt werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

### Steueramt/Steuerinkasso

Die Steuerabrechnung 2014 ist abgeschlossen. Das Steueramt konnte folgende Steuern einkassieren:

	Rechnungsjahr 2014 CHF	Einheiten	Vorjahr 2013 CHF	Einheiten
Einwohnergemeindesteuern inkl. Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen	6350896.47	1.85	6342858.44	1.85
Kath. Kirchensteuern	623 280.15		615778.30	
Personalsteuern Gemeindeanteil	29 484.45		30 700.10	
<b>Liegenschaftssteuern</b> Gemeindeanteil	109 404.95		69 270.90	
Feuerwehrsteuern	99 639.75		95 021.55	
Handänderungssteuern Gemeindeanteil	523 017.50		236 217.00	
Grundstückgewinnsteuern Gemeindeanteil	235 222.30		878 921.65	
Erbschaftssteuern (ohne Nachkommenserbschaftssteuer, welche in Udligenswil abgeschafft ist) Gemeindeanteil	24046.90		50 500.75	

Den Einwohnerinnen und Einwohnern, welche ihre Pflichten fristgemäss erfüllt haben, wird an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Sie vermeiden damit viel Verwaltungsaufwand für das sonst nötige Mahn- und Inkassoverfahren.

Wir planen einen Neubau auf unserem Grundstück und möchten auch während der Bauzeit in Udligenswil wohnen

> Wir suchen ab 1. Oktober 2015 bis Ende 2016

#### 3.5 – 4.5 ZIMMER-WOHNUNG

Wir freuen uns auf ein Angebot Joe A. und Claudia Kurmann Benzibühlstrasse I, Udligenswil

Telefon: 041 371 04 47 (am Abend) Mail: Claudia.Kurmann@jak-innovation.ch







# Statistik Betreibungsamt Udligenswil -Meierskappel im Jahr 2014

Fredy Lustenberger, Betreibungsbeamter, hat für das Jahr 2014 über Udligenswil und Meierskappel die folgenden statistischen Angaben gemacht (Zahlen des Vorjahres in Klammern):

Anzahl Zahlungsbefehle	593 (540)
Anzahl Pfändungsvollzüge	297 (313)
Anzahl Verwertungen	248 (242)
Anzahl Verlustscheine	147 (129)

Zirka zwei Drittel der Fälle beziehen sich auf die Gemeinde Udligenswil und ungefähr ein Drittel auf die Gemeinde Meierskappel.

Fredy Lustenberger wird an dieser Stelle für die nicht immer angenehme Arbeit mit den Schuldnern herzlich gedankt. Nebst Wissen über die Recht- und Gesetzmässigkeit erfordert seine Aufgabe Fingerspitzengefühl, Gelassenheit, Besonnenheit, aber schliesslich auch Entschlossenheit.

# Leinenpflicht für Hunde in Luzerner Wäldern von April bis Juli

Viele einheimische Wildtiere pflanzen sich in den Frühlingsmonaten fort. Während dieser Brut-bzw. Hauptsetzzeit (Zeit, in der Tiere brüten bzw. Junge zur Welt bringen) werden Hundehaltende wie im letzten Jahr dazu verpflichtet, ihre Hunde im Wald an der Leine zu führen. Mit der Einführung der Leinenpflicht vom 1. April bis am 31. Juli im Wald und am Waldrand sollen die wildlebenden Tiere vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden.

### Altkleidersammlung 2015

Wie jedes Jahr führt die Kolpingfamilie Ebikon in Zusammenarbeit mit der Texaid im Frühling 2015 eine Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet am Samstag, 11. April 2015 statt. Aus dem Erlös der Kleidersammlung sowie der Containersammlung kann die der Schiessanlage Udligenswil geschos-Kolpingfamilie Ebikon jährlich ca. CHF 2000.- bis CHF 3000.- an verschiedene soziale Institutionen unserer Region überweisen.

Für die wertvolle Mithilfe und Unterstützung wird im Voraus herzlich gedankt.

# Obligatorische Schiesstage 2015

Das Obligatorische Schiessen (Bundesprogramm) kann an folgenden Daten in

sen werden:

16. April 2015	18.00 – 20.00 Uhr
21. Mai 2015	18.00 – 20.00 Uhr
30. Mai 2015	10.00 - 12.00 Uhr
30. Juli 2015	18.00 - 20.00 Uhr
06. August 2015	18.00 - 20.00 Uhr
08. August 2015	10.00 - 12.00 Uhr
20. August 2015	18.00 - 20.00 Uhr
27. August 2015	18.00 - 20.00 Uhr
29. August 2015	13.00 - 15.00 Uhr

#### Zivilstandsnachrichten

Es werden alle Zivilstandsmitteilungen (Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle) publiziert. Falls Sie, als betroffene Person, keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindekanzlei rechtzeitig vor bzw. direkt nach dem Ereignis mitzuteilen.

#### Geburt

# 20.02.2015 Oetterli Ella Maline

Tochter der Oetterli-Werschlan Claudia und des Oetterli Matthias. Breiteichlimatt 2

Wir heissen die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen. Der Familie wünschen wir gute Gesundheit und Wohlergehen.

#### Eheschliessung

#### 27.02.2015

Jaworski Anouchka und Fischer Kilian

Weidhofmatt 7

Wir wünschen dem Ehepaar alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

#### Todesfall

#### 23.02.2015

Revnders-Bäumle Rita geb. 07.11.1926, wohnhaft gewesen in Udligenswil, i. A. im Pflegeheim St. Raphael, 6006 Luzern

Den Angehörigen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

#### Gratulationen

06.04.1931

Stirnimann Magnus Luzernerstrasse 1 84. Geburtstag

12.04.1940

**Imhof Anna Maria** Hinter Haasenberg

75. Geburtstag

15.04.1940 Meier Lieselotte

Haasenbergstrasse 22 75. Geburtstag

15.04.1945 Lang Rosa

Haglihof 70. Geburtstag

24.04.1932 Lang Josef

i. A. im Alters- und Pflegeheim Sunnehof, Immensee

83. Geburtstag

Den Jubilarinnen und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

# Bäume und Sträucher schneiden/Gartenab-raum

Die Vorboten des Frühlings sind da und das Grün wächst und spriesst. Es ist Aufgabe einer Gemeinde, dafür besorgt zu sein, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner (vor allem Fussgänger sowie Kinder auf dem Schulweg) sicher und ungehindert auf öffentlichen Anlagen bewegen können. Ausserdem wird die Durchfahrtshöhe wie Durchfahrtsbreite bei Strassen und Trottoirs von Fahrzeugen im ordentlichen Strassenverkehr und vom Reinigungs- und Winterdienst benötigt.

Wir bitten Sie daher, in den nächsten Wochen Ihre Hecken einer strengen Prüfung zu unterziehen und, wo nötig, mit der Gartenschere grosszügig zurückzuschneiden. Beleuchtungskandelaber, Verkehrsschilder, Hydranten und Randsteine sind, wenn nötig, freizulegen. Bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten sind Einfriedungen, Bäume, Sträucher, Pflanzungen, Materiallager und dergleichen unzulässig, wenn sie den freien Blick auf den Verkehr erschweren.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie Ihren Rückschnitt und den Gartenabraum des vergangenen Winters an einer der nächsten Grüngutabfuhren (ab 8. April 2015 jeden Mittwoch) bereitstellen können. Die Grünabfälle können in den beschrifteten Containern bereitgestellt werden. Zudem sind die kompostierbaren Säcke mit Gitterdruck (im Detailhandel erhältlich) erlaubt. Äste sind mit Hanfschnüren zusammenzubinden (max. Länge 120 cm, max. Gewicht 25 kg pro Bündel).

# Thea Waldleben ist zweifache U18 Schweizermeisterin

Thea Waldleben, Benzibühl 2, hat den Titel an den U18 Schweizer Meisterschaften in den beiden Disziplinen Abfahrt und Super-G der Damen geholt. Die Siege zeugen von einer ausserordentlichen sportlichen Leistung und speziellem Können. Um dieses Ziel zu erreichen, waren lange und intensive Vorbereitungen nötig. Dafür gebührt der jungen Sportlerin Wertschätzung und Anerkennung.

Der Gemeinderat gratuliert der Schweizermeisterin recht herzlich zu ihrem grossen Erfolg.

#### Pro Natura

# Biber in der Zentralschweiz!

Der Biber ist in den Kanton Luzern zurückgekehrt. Haben Sie schon Spuren entdeckt oder sogar Biber gesichtet? Melden Sie Ihre Beobachtungen «Hallo Biber! Zentralschweiz». Wir sind über Ihre Hinweise sehr dankbar.

Die Pro Natura Aktion «Hallo Biber!» setzt sich für den Biber und seinen Lebensraum ein. Um gezielt Biberhabitate zu verbessern und Hindernisse zu entfernen, welche bei wandernden Bibern zur Todesfalle werden können, will «Hallo Biber! Zentralschweiz» eine flächendeckende Erhebung der Biberpopulation vornehmen. Mit Ihrer Meldung helfen Sie uns dabei!

Ihre Meldungen werden an die Biberfachstelle und die kantonalen Behörden weitergeleitet.

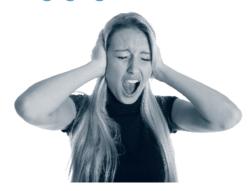
# Kontakt

«Hallo Biber! Zentralschweiz»
Marleen Schäfer
c/o Pro Natura Luzern
Denkmalstrasse 1
6006 Luzern
Tel. 041 240 54 55
zentralschweiz@hallobiber.ch
www.hallobiber.ch



#### Gesundheitskommission

# Tag gegen Lärm



Der «Tag gegen Lärm» ist am 29. April 2015 und steht unter dem Motto: «Gemeinsam mit Respekt und Toleranz». Dieser Tag findet seit 1995 jedes Jahr statt und soll uns Lärm als Umweltthema ins Bewusstsein rufen. Lärm ist die am stärksten wahrgenommene Umweltbelastung. In der Schweiz fühlen sich rund zwei Drittel der Bevölkerung durch Lärm gestört. Lärm ist nicht nur lästig, er beeinträchtigt unser Wohlbefinden und kann unserer Gesundheit schaden. Nebst Hörschädigungen bei hoher Lärmbelastung, zählen schon bei niedrigem Lärmpegel Stress, Schlafstörungen und Konzentrationsschwierigkeiten zur Schädigung der Gesundheit.

Beizen, Pubs, Restaurants, Clubs, Lounges, Hotels, Cafés, Musiklokale, Theater, Festsäle, Kinos usw. bieten nicht nur am Tag, sondern auch am Abend und in der Nacht einiges für alle Ausgehfreudigen. Lange Öffnungszeiten und reger Publikumsverkehr liefern jedoch auch Konfliktpotenzial zwischen Nachtschwärmern und Anwohnern. Die Nachtruhe wird durch aufbrechende Lokalbesucher, Gäste, die Parkplätze suchen oder vor dem Lokal eine Zigarette rauchen und sich dabei unterhalten, zunehmend gestört.

Am Tag gegen Lärm 2015 sollen die Nachtschwärmer ermuntert werden, das Ruhebedürfnis der Anwohner zu respektieren. Gleichzeitig sollen die Daheimgebliebenen zu etwas Toleranz aufgerufen werden. Denn wie so häufig im Leben findet man sich plötzlich in der Rolle des anderen wieder.

Für die Gesundheitskommission Esther Escher

#### []mwelt

# Energieberatung neu mit GEAK und GEAK Plus

Seit Jahresbeginn setzt der Kanton Luzern auf die Gebäudeenergieausweise der Kantone (GEAK). Für die Beurteilung ihrer Liegenschaft durch GEAK-Experten erhalten Hausbesitzer einen Förderbeitrag von bis zu 1100 Franken.

Der GEAK ist das richtige Instrument für die energetische Standortbestimmung eines Gebäudes. Bei einer Begehung der Liegenschaft macht sich der GEAK-Experte ein Bild von deren energetischen Qualität und gibt erste Hinweise zur Verbesserung. Nach der Besichtigung erhalten die Hausbesitzer eine Beurteilung ihres Gebäudes in Form eines vierseitigen Dokumentes mit einer Energieetikette, wie sie etwa von Kühlschränken und Personenwagen bekannt ist. Neben der Einstufung des Gebäudes in eine Effizienzklasse (von A «sehr effizient» bis G «wenig effizient») enthält der GEAK auch Empfehlungen, wie Gebäudehülle und Haustechnik energetisch verbessert werden können.

#### Leitfaden für Sanierungsplanung

Der GEAK Plus enthält ebenfalls eine Energieetikette, geht aber deutlich weiter in der Beratung. Neben der Beurteilung des energetischen Ist-Zustandes, untersucht der GEAK-Experte bis zu drei Varianten der Gebäudesanierung. Diese reichen vom einfachen Heizungsersatz bis zur Gesamtsanierung. Der Experte berechnet den reduzierten Energiebedarf pro Variante und schätzt die Kosten der Sanierung sowie die eingesparten Energiekosten ab. Somit dient der GEAK Plus als Entscheidungshilfe und Leitfaden für die Planung einer Sanierung.

#### Förderbeitrag für Beratung

Der Kanton Luzern unterstützt die Erstellung eines GEAK bzw. GEAK Plus mit einem Förderbeitrag. Die Beitragshöhe liegt zwischen 200 und 1100 Franken und richtet sich nach der Art und Grösse des Gebäudes (siehe Tabelle). Damit deckt der Förderbeitrag (gemäss den Preisempfehlungen auf www.geak.ch) zwischen einem Drittel und der Hälfte der gesamten Beratungskosten. Ein Fördergesuch kann rückwirkend bis 90

Tage nach der Ausstellung eines Gebäudeausweises bei der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie eingereicht werden. Alle nötigen Unterlagen stehen auf www.energie.lu.ch unter «Energieberatung» zum Download bereit.

#### Kontakt

Energieberatung des Kantons Luzern Tel. 041 412 32 32 energieberatung@oeko-forum.ch www.energie.lu.ch

### Kantonale Förderbeiträge seit 1. Januar 2015

	GEAK	GEAK Plus
Ein- und Zweifamilienhaus	CHF 200	CHF 800
Mehrfamilienhaus	CHF 300	CHF 1100
Einfaches Verwaltungs- oder		
Schulgebäude	CHF 300	CHF 1100



6 uedliger April 2015 uedliger 7

#### bfu Sicherheitstipp

# Frühlingsputz ohne Stress

Mit dem Frühling erwacht häufig auch der Putzeifer. Bei allzu viel Hektik kann es jedoch leicht zu einem Unfall kommen. Häufigste Unfallursache ist der Sturz - zum Beispiel durch ein Stolpern, einen Misstritt auf der Leiter, der Treppe oder dem Stuhl.

Um einen Unfall beim Putzen möglichst zu vermeiden, sollten Sie folgende Tipps befolgen:

- Frühlingsputz auf mehrere Tage verteilen und zwischendurch Pausen machen.
- Putzarbeiten vorbereiten; das nötige Material vor Arbeitsbeginn bereitstellen.
- · Bequeme, aber nicht zu weite Kleider und rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen.
- Nur standsichere Leitern verwenden und nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.
- Bei der Fensterreinigung nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen, sondern einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benutzen.
- Putzgeräte so hinstellen, dass niemand darüber stolpert.
- Schwere Gegenstände mit geradem Rücken aus der Hocke hochheben.
- Mitbewohner auf nasse Böden hinweisen (Rutschgefahr).
- Vor der Reinigung von elektrischen Geräten immer zuerst den Stecker herausziehen.
- Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden - Lebensgefahr!

Beachten Sie bitte speziell den Umgang mit chemischen Produkten:

- Kaufen Sie bewusst ein; beachten Sie beim Kauf und vor dem Gebrauch die Gefahrensymbole und die Sicherheitshinweise.
- · Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung

- · Lagern Sie die Produkte so, dass Kinder keinen Zugriff haben (empfohlene Aufbewahrung: höher als 160 cm und in abgeschlossenen Schränken).
- · Befolgen Sie die Entsorgungshinweise.

Ab 1. Juni 2015 gelten neue Gefahrensymbole. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.cheminfo.ch.

> Claudio Passafaro bfu-Sicherheitsdelegierter



#### Musikschule

# Musikunterricht im Schuljahr 2015/16

Das neue Musikschulprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene enthält ein Anmeldeformular und informiert über das umfangreiche Fächerangebot, Finanzielles und vieles mehr.

Ab dem 25. März 2015 werden die Schulprogramme mit Anmeldung wie folgt abgegeben:

- · Bisherige Musikschülerinnen und -schüler erhalten die Anmeldung von ihrer Musiklehrperson; alle Erstklässler von Frau Balmer.
- · Neue Musikschüler verlangen das Anmeldeformular bei ihrer Klassenlehrperson.
- · Künftigen Kindergartenkindern wird eine Anmeldung für den möglichen Kurs «Rhythmik KG» zugesandt.
- Künftigen Erstklässlern wird eine Anmeldung im Kindergarten abgegeben.
- Weitere Anmeldeformulare liegen in der Gemeindekanzlei auf oder können beim Musikschulleiter angefordert werden.

Anmeldeschluss: 14. Mai 2015

Das Schulprogramm und das Infoblatt «Instrumentenparcours und Besuchstage» sind ab Ende März 2015 auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet: www.udligenswil.ch > Bildung

> Musikschule

#### Besuchstage

In Udligenswil und Adligenswil finden vom 27. April bis 1. Mai 2015 Besuchstage statt. Mehr dazu entnehmen Sie dem Infoblatt zum Instrumentenparcours, welches Mitte März 2015 allen Primarschulkindern abgegeben wurde.

An den Besuchstagen können Sie mit Ihrem Kind den Musikunterricht und Proben der verschiedenen Ensembles Ihrer Wahl besuchen. So lernen Sie das mögliche neue Instrument näher kennen und können sich mit der Lehrperson unterhalten.

> Frühlingskonzert Mittwoch, 1. April 2015 um 19.00 Uhr im Bühlmattsaal

Weitere Auskünfte gibt Ihnen der Musikschulleiter Peter Willimann

Tel. 041 375 77 84 oder Mail musikschule@adligenswil.net

> Bürozeiten Mo/Di/Mi/Fr, 9 - 12 Uhr

# 041-H

# **Engpass im Finanz- und Rechnungswesen?** Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL



#### Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50% Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auch auf raiffeisen.ch/zentralschweiz

Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen

RAIFFEISEN Wir machen den Weg frei

# **Urs Henseler**

Schreinerei/Küchen Apparateaustausch

haasenmatt 5, 6044 udligenswil

natel: 079 830 54 37

mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch web: www.henseler-ihr-schreiner.ch

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76

web: www.panduo.ch

# Iten Sanitär & Spenglerei AG



Grepperstrasse 46 • 6403 Küssnacht am Rigi Tel 041 850 55 81 • info@itenag.ch • www.itenag.ch

• Reparaturservice

• Spengler-Reparaturen

• Boilerentkalkungen

Blitzschutzanlagen

• Badrenovationen

• Prefa-Langzeitdach

BadeWelten @



# 41 Jahre **MALERGESCHÄFT**

Walter Greter 6044 Udligenswil

#### **MALERARBEITEN**

innen, aussen, tapezieren, spritzen.

Tel. 041 371 01 04 Natel 078 708 83 38 E-Mail: gremal@bluewin.ch

#### Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel Tel. 041 790 10 76 Fax 041 790 22 76 6044 Udligenswil Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen Telefon-Installationen Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten

Seit 1980 für Sie

auf Draht!



#### Schule

# Schreibprojekt



Innerhalb des Gotte-Götti-Klassenprojekts führten die Kinder der 2. Klasse von Frau Hesse, betreut von Frau Büchler, und die Drittklässler von Frau Schaub ein Schreibprojekt durch. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten während fünf Wochen jeweils eine Lektion pro Woche klassenübergreifend in Zweier- oder Dreiergruppen äusserst intensiv an ihrem Projekt. Dabei erfanden sie pro Gruppe eine eigene Geschichte. Sie dichteten, schrieben, illustrierten und erstellten

am Schluss ein kleines Büchlein.

Nicht nur das Endprodukt ist wichtig; auch der Weg, die Prozesse, in welchen sie üben, miteinander zu diskutieren, eine eigene Meinung zu begründen und gemeinsam einen Konsens zu finden, gaben den Kindern die Möglichkeit, sich in Selbst- und Sozialkompetenz weiterzuentwickeln. Am gelungenen Endprodukt freuten sich die Schülerinnen und Schüler, aber auch die begleitenden Lehrpersonen.

# Kunterbunte Schulfasnacht

Wie immer vor den Fasnachtsferien feierten alle Kinder und Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse gemeinsam die «Uedliger Schulfasnacht».

Dieses Jahr haben wir uns bereits nach den Weihnachtsferien in den Göttiund Gottiklassen intensiv auf diesen Anlass vorbereitet. Instrumente wurden hergestellt, Kostüme und Masken gebastelt und musikalische Darbietungen einstudiert.

Am 6. Februar 2015 um 7.00 Uhr war es dann endlich so weit. Bei bitterkaltem Winterwetter startete der Schulumzug vom Kirchplatz aus. Begleitet von fasnächtlichen Klängen und ganz vielen Zuschauern am Strassenrand gelangten wir so zum Schulhausplatz. Im Bühlmattsaal ging es dann mit einem waschechten Monsterkonzert weiter. Jede Gruppe zeigte ihr musikalisches und tänzerisches Können und das Publikum war restlos begeistert.

Mit einem gemeinsamen Znüni ging die «Uedliger Schulfasnacht 2015» zu Ende und wir danken allen Beteiligten für diesen fulminanten Start in die närrische fünfte Jahreszeit.



#### Jubla

#### Osterkerzen

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat die Jubla auch dieses Jahr wunderschöne Osterkerzen gebastelt, welche nach den beiden Ostergottesdiensten vom Samstag, 5. April und Sonntag, 6. April 2015 verkauft werden. Der Gewinn geht an die Jubla. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

# Spaghetti-Plausch

Am 25. April 2015 ist es wieder so weit: Die Jubla lädt zum Spielnachmittag und zum anschliessenden Spaghetti-Essen ein. Wir dürfen auch wieder einige Tanzgruppen im Schulhaus Bühlmatt Schöne Ostern!

begrüssen, welche am späteren Nachmittag auftreten werden. Ein ausführlicher Flyer dazu folgt per Post. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

# UFI A

Das diesjährige Auffahrtslager findet vom 14. - 17. Mai 2015 in Aesch/LU am Hallwilersee statt. Es dürfen alle Jubla-Kinder ab der 4. Klasse teilnehmen. Das Thema «Back to the Future» wird uns die vier Tage im Lager begleiten. Mitmachen lohnt sich!



#### Feldmusik

# «Keltisch - Mystisch - Britisch»



Am Freitag, 27. März und Samstag, 28. März 2015 finden im Bühlmattsaal die Jahreskonzerte der Feldmusik unter dem Motto «Keltisch - Mystisch - Britisch» statt. An beiden Abenden spielt die Jugendmusik Adligenswil/Udligenswil unter der Leitung von Rainer Peter auf.

#### **Programm**

- · Processional
- · Highland Cathedral
- Green Hill (Solist Thierry Beauverd)
- Star Lake

Nach der Pause: Eröffnung des zweiten Teils durch einen Bagpiper

- Walking on Sunshine
- Greensleeves
- Braveheart
- · Sons of the Brave

Dieses Jahr gibt es einen speziellen dritten Teil: Er ist unserem Ehrenmitglied Alois Steffen gewidmet, welcher dieses Jahr für 60 Jahre aktives Musizieren geehrt wird. Es ist das erste Mal in der Geschichte der Feldmusik, dass ein Aktivmitglied zum CISM-Veteranen gekürt wird. Alois Steffen wird diese hohe Auszeichnung am offiziellen Festakt der Veteranenehrung am Kantonalen Musikfest in Sempach entgegennehmen.

Der Eintritt ist frei, Türkollekte. Die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Udligenswil freuen sich über Ihren Besuch.

> Für die Feldmusik Sven Montani

#### Frauengemeinschaft

# Frauengemeinschaft

Jetzt ist Taktgefühl und Schwung in den Hüften gefragt! Wir laden euch ein, mit Tanzpartner oder Tanzpartnerin unseren Tanzkurs zu lateinamerikanischen Rhythmen zu besuchen.

> Donnerstag, 23. und 30. April 2015 Donnerstag, 7. und 21. Mai 2015 20.00 Uhr im Bühlmattsaal

> > Leituna Pascal Scheidegger, Tanzlehrer

> > > Dauer

1 1/2 Stunden

#### Kosten

CHF 35.- pro Abend pro Person ab 10 Personen (5 Paare)

#### Anmeldung

bis 6. April 2015 an Saskia Buchecker-Steiger Tel. 041 370 59 03 oder sbuchecker@sunrise.ch

Weitere Angaben zum Tanzkurs entnehmen Sie dem Programmheft der Frauengemeinschaft.



Frauengemeinschaft Udligenswil

#### Pfarrei

# Ostern feiern

Ostern ist das wichtigste religiöse Fest unseres Kulturkreises. Die Fastenzeit endet und Hoffnung, die den Tod durchbricht, wird neu buchstabiert. So feiern wir Ostern in Udligenswil:

> **Hoher Donnerstag** 2. April 2015, 19.30 Uhr

Feier des letzten Abendmahles Jesu

Karfreitag 3. April 2015, 15.00 Uhr

Karsamstag, Osternacht 4. April 2015, 20.30 Uhr

Der Kirchenchor singt

Trompete und Orgel setzen feine Akzente, wenn das Osterlicht entzündet wird

> Ostersonntag 5. April 2015, 9.30 Uhr

Der Kirchenchor singt Werke von Bach im festlichen Hochamt

In der Osternacht und am Ostersonntag organisiert die Jubla das traditionelle «Eiertütschen» im Pfarreisaal und bietet gesegnete Heimosterkerzen zum Kauf an. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt.

#### Erstkommunion

Am Sonntag, 26. April 2015 feiern wir Erstkommunion. Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr; anschliessend Apéro, untermalt von Klängen der Feldmusik.

**1()** uedliger April 2015 April 2015 uedliger 11

#### Senioren

#### Angebote

Dienstag, 7. und 21. April 2015 Liemeretühli 14.00 - 16.00 Uhr im Bächliträff

Montag, 13. und 27. April 2015 Jassnachmittaa 13.30 - 17.00 Uhr im Bächliträff

#### Dienstag, 14. April 2015

Meditation mit Entspannungsübungen 14.00 Uhr im Bächliträff Anmeldung bei Sabine Wyssbrod Tel. 041 371 19 79

#### Donnerstag, 23. April 2015

Offener Mittagstisch 12.00 Uhr im Pfarreisaal Anmeldung bis Montag bei Doris Slamania Tel. 041 240 11 10

#### Offener Bächlitreff

Jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr zum Plaudern und Kaffeetrinken. Alle sind willkommen!

#### Seniorenturnen

Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal

Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen Jass im Suppenraum, Bühlmatt I.

Während der Osterferien vom 3. - 19. April 2015 findet das Turnen nicht statt



# Mit Vollgas ins neue (Wahl-)Jahr

Am 27. Februar 2015 fand die Generalversammlung der FDP Udligenswil statt. Der scheidende Präsident Florian Ulrich führte durchs abendliche Programm und berichtete ausführlich vom vergangenen, ereignisreichen Jahr.

Er zeigte sich erfreut, dass sowohl gemeindeintern wie auch national viele Ziele erreicht werden konnten. Unter anderem, dass die Ecopop-Initiative, welche durch einen eigenen Flyer bekämpft wurde, in einem deutlichen Nein an der Urne resultierte.

Finanzpolitisch verfolgte die FDP die Entwicklung der Gemeinde genauestens mit und konnte mit Vorschlägen und Anregungen direkten Einfluss auf deren Ausgestaltung nehmen. Leider zeigten die Kennzahlen keine schnelle Verbesserung der Finanzlage auf. Mit dem Vorbehalt, dass auch in Zukunft die Ausgaben unter Kontrolle gehalten werden und mittelfristig die Steuern wieder gesenkt werden müssen, stimmte die FDP Udligenswil der vom Gemeinderat beantragten Steuererhöhung zu.

Im Vorstand kam es zu einer Rochade. Neu übernimmt Kevin Hodel das Präsidium von Florian Ulrich, welcher sich nun vermehrt seiner Kantonsratskandidatur widmen kann. Dem Vorstand wird er aber weiterhin erhalten

bleiben. Alexandra Longo-Burch übernimmt das Vizepräsidium.

Die Generalversammlung stand ganz im Zeichen der Wahlen: Peter Kälin, Kantonsratskandidat FDP Adligenswil und Peter Schilliger, Nationalrat Udligenswil richteten einige Worte an die anwesenden Mitglieder. Als Referent konnte der Luzerner FDP-Ständeratskandidat Damian Müller gewonnen werden. Mit einer feurigen Rede vermochte er die Anwesenden zu begeistern und konnte eindrücklich aufzeigen, dass er der richtige Mann für den Ständerat ist. Abgerundet wurde die Generalversammlung mit einem feinen Raclette und einem guten

> Kevin Hodel Präsident FDP Udligenswil











#### M. Kaiser AG

6044 Udligenswil 041 371 14 85

6045 Meggen 041 377 11 06

www.kaiser-haustechnik.ch

info@kaiser-haustechnik.ch

# Profitieren Sie jetzt vom Förderprogramm «Stromeffizienz» des Kantons Luzern

- Ersatz Elektroboiler durch Wärmepumpenboiler
- Ersatz alte Heizungspumpe durch energieeffiziente Modelle mit Energielabel A
- Einbau thermische Solaranlage

#### Unsere Kompetenzen

- Baderneuerungen
- Heizungssanierungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

#### Mosaik

# Grosser Jubiläums-Heimatabend



Unter dem Motto «Tradition mit Schwung», feiert die Trachtengruppe Adligenswil am Samstagabend, 25. April 2015 um 20.00 Uhr mit einem grossen Unterhaltungsprogramm im Saal Zentrum Teufmatt in Adligenswil ihr 80-jähriges Bestehen

Mitwirkende sind: Kinder- und Jugendtrachtengruppe Ebikon, die Schuhplattler-Tanzgruppe und Goisselschnalzer aus Gestratz aus dem Westallgäu D, das Jodelduett Richard und Ueli Schneider aus Stans, die Regionale Trachtentanzgruppe, Conferencier Theresia Bolliger aus Schwarzenbach und die Kapelle «Glück im Stall». Grosse Tombola! Ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit, ein feines Nachtessen einzunehmen.

Eintritt: Erwachsene CHF 12.-, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt.

Personen in Tracht, Dirndl oder Lederhosen erhalten beim Eintritt einen Gutschein für einen Gratiskaffee. Nach dem Festprogramm spielt die Stimmungskapelle «Glück im Stall» zu Tanz und Unterhaltung auf. Geniessen Sie mit uns einige gemütliche und unvergessliche Stunden.

> Sepp Geisseler Präsident



Trachtengruppe Adligenswil

# Neue SRK-Website mit über 700 Adressen



Mit www.pflege-entlastung.ch hat das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) eine neue Website für pflegende Angehörige geschaffen. Damit baut das SRK sein Entlastungsangebot weiter aus. Wer Angehörige zu Hause betreut und pflegt, leistet eine ebenso wertvolle wie anstrengende Arbeit. Oft können ältere, kranke oder behinderte Menschen nur dank der Unterstützung ihrer Familie weiterhin zu Hause wohnen. Es ist eines der Hauptanliegen des SRK, dass ältere

Menschen in der Schweiz möglichst lange zu Hause leben können.

Das SRK baut sein Entlastungsangebot laufend aus, neuerdings mit der Website www.pflege-entlastung.ch, die sich ausdrücklich an pflegende Angehörige richtet. Die Website bietet zahlreiche nützliche Informationen rund ums Thema Älterwerden, Pflegebedürftigkeit, Pflege und Betreuung zu Hause, Eintritt ins Heim sowie Sterben und Tod. Auch finden Betroffene auf der Online-Plattform hilfreiche Tipps sowie das SRK-Kursprogramm. Zudem verfügt die Website über eine aktuelle Datenbank mit mehr als 700 Adressen. Diese sind unterteilt in verschiedene Kategorien (Pflege, Haushalt, Palliative Care, Hilfsmittel, Budgetberatung etc.) und zeigen das lokale Angebot des SRK und gemeinnütziger Organisationen im Kanton Luzern auf. Die Website ist in Zusammenarbeit mit der Stiftung

«Zukunft Alter - Wohnen und Betreuung» entstanden und wird laufend erweitert.

#### Der Entlastungsdienst – ein zentrales Angebot seit vielen Jahren

Das SRK unterstützt pflegende Angehörige mit verschiedenen Angeboten, Informationen und Adressen. Dienstleistungen wie der Rotkreuz-Notruf, der Fahrdienst und der Besuchs- und Begleitdienst bieten vielen Menschen Sicherheit rund um die Uhr, gewährleisten Mobilität und entlasten pflegende Familienmitglieder.

Gleichzeitig ist das Rote Kreuz in Luzern insbesondere mit dem Angebot

«Entlastungsdienst» seit Jahren nahe bei den betroffenen Menschen. Mit kurzfristigen oder regelmässig geplanten Einsätzen sowie Informationen und Beratung unterstützt das SRK-Team pflegende Angehörige im ganzen Kanton. Erica Züst, Geschäftsführerin SRK Luzern: «Pflegende Angehörige erleben gerade am Anfang oft eine völlig neue Lebenssituation und haben einen hohen Bedarf an Informationen. Wir können durch unsere Erfahrungen in diesem Umfeld wichtige Impulse und Hilfestellungen auf die vielfältigen Fragen geben und damit die Angehörigen entlasten.»

#### Bibliothek

# Neue Bücher

#### Der Sohn Jo Nesbø

Sonny Lofthus sitzt im modernen Hochsicherheitsgefängnis Staten in Oslo. Seine kriminelle Karriere begann, als sein Vater Ab sich das Leben nahm. Ab Lofthus war Polizist. Kurz vor seinem Tod gestand er, korrupt gewesen zu sein. Dieser Verrat zerstörte Sonnys Leben.

Jetzt, viele Jahre später, hört er von einem Mitgefangenen, dass alles ganz anders gewesen ist. Sonny will Rache. Er flieht aus dem Gefängnis, denn die Verantwortlichen sollen für ihre Verbrechen büssen. Jo Nesbøs Krimiserie um Kommissar Harry Hole ist weltweit ein Hit. Auch mit «Der Sohn» stieg er in Norwegen, England, Dänemark und den Vereinigten Staaten ganz oben in den Bestsellerlisten ein. Sein neuer grosser Kriminalroman ist ein elektrisierendes Drama um Geheimnis und Sünde, Verrat und Rache, Gerechtigkeit und Erlösung.



#### Himmelsschlüssel Kristina Ohlsson

Um Hunderte Menschenleben zu retten, muss die Wahrheit über einen einzigen Mann ans Licht kommen. Eine vollbesetzte Boeing 747 hebt in Stockholm ab und fliegt in Richtung New York. Kurz nach dem Start wird ein Drohbrief an Bord gefunden, gemäss dem das Leben von über 400 Passagieren in Gefahr ist.

Kriminalkommissar Alex Recht muss das Flugzeug vor der Explosion bewahren, doch dazu benötigt er die Hilfe und den Scharfsinn von Fredrika Bergman. Und allzu bald wird den beiden klar, dass die Flugzeugentführung einen teuflischeren Grund hat, als sich die Ermittler vorzustellen vermögen. Denn der Kopilot des Flugzeugs ist niemand anderes als Alex' Sohn Erik. Ein neuer Fall für Fredrika Bergman.



# Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

#### Ärzte Notruf Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

#### Weitere wichtige Notfallnummern

144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle

1414 REGA

Polizei 117

Feuerwehr

Tox-Zentrum/Vergiftungen

#### Standort AED



(autom. externer Defibrillator) Eingang Turnhalle Bühlmattschulhaus

# Impressum

#### Redaktion/Korrektorat

#### Inserate

#### Designkonzept/Gestaltung

#### Druck

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

#### Eingaben an

14 uedliger April 2015 April 2015 uedliger 15

### Veranstaltungen

# April 2015

Mi	01.04.2015	Musikschule: Frühlingskonzert
Fr	03.04.2015	Kirchenchor: Karfreitagsgottesdienst
Sa	04.04.2015	Pfarrei: Osternachtsgottesdienst
So	05.04.2015	Kirchenchor: Ostergottesdienst
Do	16.04.2015	Allmend-Schützen: Obligatorisch Schiessen
Do	23.04.2015	Frauengemeinschaft: Offener Mittagstisch
Do	23.04.2015	Frauengemeinschaft: Beginn Tanzkurs
Sa	25.04.2015	Jubla: Spaghetti-Plausch und Auftritt von Tanzgruppen
Sa	25.04.2015	Jugendkommission: Midnight Sports
So	26.04.2015	Pfarrei: Erstkommunion
Mi	29.04.2015	Fanclub Örgeligade: Stubete

